

Energieverbräuche minimieren – mit System

Umwelt- und Ressourcenschutz gehören seit Langem zu den Zielen von Keller Lufttechnik. Jetzt bekommen die Anstrengungen noch mehr System. Mit einem zertifizierten Energiemanagement soll es in Zukunft besser gelingen, versteckte Sparpotenziale zu erkennen und zu heben.

Ressourcen schonen, den Energieverbrauch senken und die Umwelt bewahren: Diesem Ziel hat sich Keller Lufttechnik bereits vor vielen Jahren verschrieben. „Dass unsere Anstrengungen Früchte tragen, zeigt die Tatsache, dass die Energieausgaben für den Betrieb in den letzten Jahren quasi konstant blieben. Dabei wuchs das Unternehmen in dieser Zeit kräftig. Der Umsatz und die Zahl der

Beschäftigten stiegen“, erklärt Axel Maier, Umwelt- und Energiebeauftragter bei Keller Lufttechnik.

Erstzertifizierungsaudit Ende 2016

Beim Erreichten stehenbleiben? Das möchte der hausinterne Fachmann indes nicht. Daher tritt neben das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, das Keller Lufttechnik 2015 einführte, jetzt ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001. „Das Erstzertifizierungsaudit findet im Dezember 2016 statt. Anschließend setzen wir beschlossene Maßnahmen um“, berichtet Axel Maier, der die Bereiche Umwelt und Energie neben seiner Aufgabe als Fachkraft für Arbeitssicherheit managt.

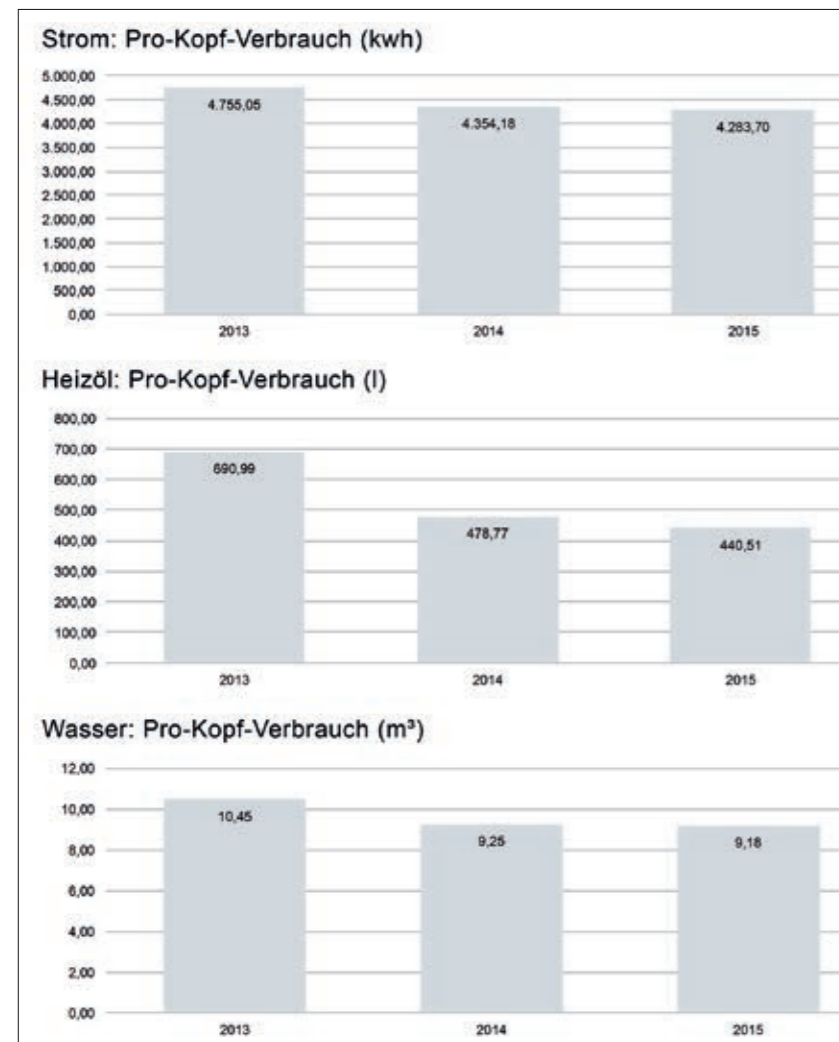
Umfassende Analyse – neue Ideen

„Mit unserem neuen Energiemanagementsystem werten wir unsere Energieverbräuche im Detail aus“, berichtet Axel Maier. Für die Zertifizierung sind alle Bestände aufzunehmen und eine Maßnahmenplanung zu erstellen. Dabei stehen neben den Gebäuden und den verwendeten Rohstoffen auch der Produktionsprozess und die hergestellten Anlagen auf dem Prüfstand: Überall gibt es energetische Gesichtspunkte. „Manche Dinge hätte ich trotz Energiemanagementschulung und eifriger Fachlektüre nicht im Blick gehabt. Daher unterstützt uns unser TÜV-Auditor. Er hilft uns, versteckte Potenziale zu entdecken und uns kontinuierlich zu verbessern.“

Hilfreich: Austausch im Netzwerk

Keller Lufttechnik sei für die Zertifizierung „gut aufgestellt“, meint der Experte. In den vergangenen Jahren habe Keller bereits viel Vorarbeit geleistet, die dem Unternehmen jetzt zugute komme: 2014 erhielt Keller Lufttechnik vom Landkreis Esslingen die Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb. „Wir sind im Rahmen dieser Initiative mit anderen Betrieben vernetzt und tauschen uns zu Energie- und Umweltthemen aus“, berichtet Axel Maier. „Das ist sehr wertvoll. Wir prüfen zum Beispiel gerade, wie wir unsere relativ hohen Energieverbräuche für Beleuchtung senken können. Unter anderem überlegen wir, ob es sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, auf LED-Leuchten umzustellen. Ein anderes Unternehmen im Netzwerk hat das getan. Dort erkundigen wir uns jetzt nach den Erfahrungen.“ >

Die Anstrengungen in Sachen Energiekosteneinsparung tragen Früchte. Das zeigen die gesunkenen Pro-Kopf-Verbräuche der letzten Jahre



Auch an kleinen Stellschrauben drehen

Große Sanierungsmaßnahmen stehen bei Keller Lufttechnik aktuell nicht an: „Unsere Hallendächer, die ein Hagelsturm schwer beschädigte, sind gerade sehr modern und mit guter Dämmung instand gesetzt worden. Das hat in Bezug auf den Heizenergieverbrauch viel gebracht“, berichtet Axel Maier. Jetzt gehe es um kleinere Maßnahmen – zum Beispiel

„Der TÜV-Auditor hilft uns, versteckte Potenziale zu entdecken und uns kontinuierlich zu verbessern.“

Axel Maier, Umwelt- und Energiebeauftragter bei Keller Lufttechnik

darum, Licht über Bewegungssensoren zu steuern, so dass es nur brennt, wenn es auch tatsächlich benötigt wird. „Außerdem brauchen wir die Unterstützung der Kollegen: Wenn wir in den Büros alle energieeffizient heizen und lüften und den Computer ausstellen, wenn wir gehen, macht das eine Menge aus. Jetzt ist es meine Aufgabe, für das Thema Energieverbrauch zu sensibilisieren und Wissen zu vermitteln.“ <

Kontakt: Axel Maier

Telefon: +49 7021 574-372

axel.maier@keller-lufttechnik.de



Der Umwelt- und Energiebeauftragte Axel Maier ist gut vorbereitet auf das anstehende ISO 50001-Erstzertifizierungsaudit